

Deutsche Bank

„Wenn sich Sparen nicht mehr lohnt, was lohnt sich dann?“

## Lübbenau und Vetschau

### So tanzen Pfleger und Rettungskräfte gegen Corona an

Ein YouTube-Tanzvideo des Arbeiter-Samariter-Bund(ASB)-Ortsverbandes Lübbenau/Vetschau sorgt in Krisenzeiten für gute Stimmung – und sendet eine klare Botschaft.

07. Januar 2021, 15:32 Uhr • Lübbenau  
 Von **Daniel Preikschat**



Auch der Parkplatz der ASB-Sozialstation in Vetschau wurde zur Tanzfläche.  
 © Foto: Sindy Herrmann

ANZEIGE



Beim [Arbeiter-Samariter-Bund in Lübbenau und Vetschau](#) sind Korridore, Foyers und Eingangsbereiche der Pflegeeinrichtungen zu Tanzflächen geworden. Auf den Parkplätzen von Tagespflege, Rettungswache und Sozialstation werden mit Abstand und Mund-Nasenschutz die Hüften geschwungen, wird in die Hände geklatscht und gewunken. Zum Song „Jerusalem“ von DJ Master KG und Sängerin Nomcebo Zikode zeigen sich Pflegerinnen und Rettungskräfte energiegeladen und voller Lebensfreude.

## 70 bis 80 Tänzer

Sindy Herrmann, beim ASB Lübbenau/Vetschau zuständig für Marketing und Website, hat aus der Performance, an der sich kürzlich 70 bis 80 Pflege- und Rettungskräfte sowie etliche Bewohner der Einrichtungen beteiligt haben, ein YouTube-Video von gut sechs Minuten Länge produziert. Es sei vorher zu Hause natürlich ein wenig geprobt worden, erklärt sie. Die Tanzschritte habe man sich bei den anderen Jerusalem-Tanzevents abgeguckt. Denn deutschlandweit verbreite sich derzeit der Tanzhype, nachdem der Allgemeine Deutsche Tanzlehrerverband zum „Tanzen trotz Distanzen“ aufgerufen hatte. Gerade in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Auch [im Cottbuser Carl-Thiem-Klinikum](#) etwa entstand ein Jerusalem-Tanzvideo. Teilweise tanzen hier Schwestern in kompletter Schutzausstattung – mit Kittel, Brille, Haube, Handschuhen und Maske.

ANZEIGE

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB Ortsverband Lübbenau/Vetschau...



YOUTUBE

Tanzen gegen den Corona-Blues

## Grünes Licht von der Geschäftsführung

Die Vetschauer und Lübbenauer sahen sich unter anderem das Tanzvideo des Krankenhauses in Hamm an. Danach kamen die Kolleginnen am Arbeitsplatz in den Pausen zusammen, tanzten los und filmten das mit dem Smartphone. Die Geschäftsführung machte mit dabei. Es gab nur die Auflage, nicht zu viel Arbeitszeit dafür aufzuwenden und auf die Infektionsschutzbestimmungen zu achten, so Sindy Herrmann. Sie selbst fügte dann die Videoschnipsel so gut es ging zusammen und stellte sie [ins Internet](#). Denn darum gehe es auch bei der Jerusalem-Challenge: In den sozialen Netzwerken soll mit den Videos Lebensfreude und Zuversicht verbreitet, idealerweise Millionen Menschen erreicht werden.

Die Kollegen selbst, sagt die ASB-Marketingbeauftragte, seien auf sie zugekommen. Sie haben nach außen das Zeichen setzen wollen: „Seht her, wir sind weiter für euch da, trotz der großen Belastung machen wir die Arbeit gern.“ Auch um Selbstmotivation ging es dabei und darum, Corona weiterhin die Stirn zu bieten, sich von der Pandemie nicht unterkriegen zu lassen. Dazu passt, dass in der nächsten Woche auch in den beiden Pflegeheimen des ASB in Lübbenau und Vetschau die Impfungen beginnen.

## Skeptiker schnell überzeugt

Die Reaktionen bisher auf das Tanzvideo seien super gewesen, sagt Sindy Herrmann. Während der Tanzeinlagen ließen sich einige Bewohner und Besucher mitreißen und machten spontan mit. „Und wenn sie teilweise mit Rollator oder im Rollstuhl nur die Arme geschwungen haben.“ Einige Pflegekräfte, die anfangs skeptisch waren und sagten „für so was habe ich keine Zeit“, hätten dann doch mitgemacht. Selbst in den Garagen für die Rettungsfahrzeuge wurde getanzt, in der Wäscherei beim Bügeln und Wäsche falten oder auch im Essenraum und im Ausbildungskabinett. Es gab Gruppentänze im Freien mit 20 Teilnehmern, in den Gebäuden waren es manchmal nur zwei oder drei, je nach Platzangebot.

Am Ende des Videos hat Sindy Herrmann die mit Girlanden schön umrankte Botschaft ins Bild gesetzt „Gemeinsam sind wir stark! Lieber gemeinsam als einsam!“ Das Video, sagt sie, werde noch eine ganze Weile im Internet anzusehen sein.

---

Anzeige

**Maßgeschneidertes Gesamtkonzept**

